

8726, Effekten 300, Beteilig. Paris 31 600, vorausbez. Miete 2788, Verlust 261 258. — Passiva: St.-Aktien 645 000, Prior.-Aktien 755 000, R.-F. 197 794, Kredit. 30 705. Sa. M. 1 628 499.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 300 004, Abschreib. auf Patente 114 176, do. auf Anlagen 9941. — Kredit: Zs. 2747, Waren 160 117, Verlust 261 258. Sa. M. 424 123.

Dividenden 1910/11—1911/12: 0, 0%.

Direktion: Oskar König. **Prokurist:** Jacques Bujes.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse; Mannheim: Marx & Goldschmidt.

Pflüger Accumulatoren-Werke Akt.-Ges. in Liqu.

in Berlin NW. 6, Luisenstrasse 35.

Gegründet: 22./4. bezw. 15./7. 1902; eingetr. 4./8. 1902. Letzte Statutänd. 6./7. und 23./7. 1904. Gründung s. Jahrg. 1903/04. Die G.-V. v. 7./6. 1906 beschloss die Auflös. der Ges. Der Ges. gehört ein in Oberschönevide bei Berlin belegenes Grundstück.

Die Ges. bezweckte den Erwerb des bisher von der Firma Vereinigte Accumulatoren- u. Elektrizitätswerke Dr. Pflüger & Co. betriebenen Akkumulatorenwerkes, Fortführung dieses Geschäfts u. Betrieb von Handels- u. Fabrikationsgeschäften aller Art. Das Jahr 1904/05 schloss infolge der grossen Unk. u. des verringerten Umsatzes mit M. 522 615 Verlust, der sich 1905/06—1910/11 auf M. 871 420, 1 045 661, 1 051 874, 1 061 338, 1 069 552, 1 079 894, 1 091 107 erhöhte.

Kapital: M. 1 400 000 in 1400 Aktien à M. 1000, sämtlich im Besitz der Akkumulatorenfabrik Berlin-Hagen. **Hypotheken:** M. 200 000.

Geschäftsjahr: Urspr. 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Spät. Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 7. Juni 1912:** Aktiva: Grundstück 250 471, Gebäude 298 620, elektr. Beleucht.-Anlage 563, Kautions 35 639, Effekten 1, Debit. 952, Verlust 1 091 107. — Passiva: A.-K. 1 400 000, Prämien-Res. 12 529, Kredit. 222 136, Liquidation-Rückstell. 42 690. Sa. M. 1 677 356.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 1 079 894, Abschreib. 12 270. — Kredit: Zs. 1056, Verlustsaldo 1 091 107. Sa. M. 1 092 164.

Dividenden 1902/03—1905/06: 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Liquidatoren: Dr. jur. Fritz Ziemssen, Carl Emden, Berlin.

Aufsichtsrat: (3—12) Vors. Dir. Ad. Müller, Dir. Fr. Correns, Dir. Fr. Treier. *

Reiniger, Gebbert & Schall Akt.-Ges. in Berlin.

N. 24, Ziegelstrasse 30.

Zweigniederl. in Cöln, Erlangen, Frankfurt a. M., Hamburg, Königsberg, Leipzig, München, Strassburg i. E., Breslau, Budapest, Moskau, Warschau, Zürich, St. Petersburg, Barcelona.

Gegründet: 25./5. 1907 mit Wirkung ab 1./8. 1906; eingetr. am 7./8. 1907. Gründer: Marie Gebbert, geb. Ritz, Uttenreuth; Gen.-Dir. Karl Zitzmann, Erlangen; Alfred Hirschmann, Berlin; Karl Scholl, Erlangen; Fabrikbes. Adolf Zinn, Barmen. Marie Gebbert legte in die Akt.-Ges. statt barer Einzahlung und in Anrechnung auf das A.-K. der Ges. ein: ihr unter der Firma Reiniger, Gebbert & Schall in Erlangen betriebenes Handelsgeschäft nebst sämtl. Zweigniederlassungen nach dem Stande vom 31./7. 1906, mit Nutzungen und Lasten von diesem Tage ab u. mit dem Rechte zur Fortführung der Firma, insbesondere das in Erlangen belegene Grundstück nebst sämtl. darauf errichteten Gebäuden, sämtl. Masch., Werkzeuge, Utensil., Warenvorräte, Pferde, Wagen u. Geschirre, Clichés und Holzstöße, Kataloge, Kassenbestand, Wechsel, Check- u. sonst. Forder., endlich die Vers.-Res., alles zus. zu dem Einbringungswerte von M. 1 963 205.86. Dagegen übernahm die Akt.-Ges. mit diesen Einbringungsgegenständen die auf ihnen hypothekarisch ruhenden u. sonst damit zusammenhängenden Verbindlichkeiten im Betrage von M. 592 605.86 u. gewährte für den Überschuss der Aktiva über die Passiva im Betrage von M. 1 370 600 der Frau Marie Gebbert 1246 als voll eingezahlte geltende Aktien zum Ausgabekurse von 110%. Der gesamte Gründungsaufwand ist von den Gründern übernommen und ging nicht zu Lasten der Akt.-Ges.

Zweck: Fortführung des von der Firma Reiniger, Gebbert & Schall in Erlangen u. von deren Zweigniederlassungen bisher betriebenen Fabrikations- u. Handelsgeschäftes, Herstellung techn. Artikel für medicin. u. sonstige Zwecke, Errichtung auch anderer Unternehmungen in jeder zulässigen Form, Beteiligung an solchen, wie überhaupt Betrieb von Geschäften jeder Art. Die Ges. fabriziert in der Hauptsache Apparate zur Erzeugung von Röntgenstrahlen, sowie elektro-diagnostische u. elektro-therapeutische Apparate. Die Fabrik befindet sich in Erlangen. Besitztum: Der Grundbesitz daselbst umfasst ein zus.hängendes Areal von 20 200 qm, gelegen in der Luitpoldstr. u. begrenzt von der Löwenich-, Schelling- u. Feldstrasse. Hiervon sind 16 648 qm noch unbebaut. Die Gebäude sind mit M. 519 520 bei der Bayer. Landes-Versich.-Anstalt gegen Feuerschaden versichert. 1909/1912 Fertigstellung von Neubauten in Erlangen; Kosten bis 31./7. 1912 M. 193 561. 1911 Erwerb des Grundstückes Mathildenstr. 13 in München, nach Umbau (M. 74 926) u. Abschreib. (M. 8060) mit M. 394 977 zu Buch stehend. Für den Vertrieb der Fabrikate wurde 1909 eine selbständige A.-G. unter der Firma Reiniger, Gebbert & Schall Aktieselskab in Kopenhagen mit Kr. 30 000 gegründet; eine weitere Tochterges. besteht in Wien unter der Firma Reiniger, Gebbert & Schall